

Selbstdarstellung für Redaktionen und Journalisten

Das Unternehmen

LAMTEC Meß- und Regeltechnik für Feuerungen GmbH & Co KG ist ein mittelständisches Unternehmen aus Baden-Württemberg, es wurde am 1. Juli 1995 als Management Buy Out aus *ABB Asea Brown Boveri* gegründet. Sein Hauptsitz befindet sich in Walldorf bei Heidelberg. Es ist mit 100 Prozent an der Tochter *LAMTEC Leipzig GmbH & Co KG* beteiligt sowie mit 51 Prozent an *Escube GmbH & Co. KG* und mit 80 Prozent an *LAMTEC East Asia Ltd. Buchon* in Südkorea. LAMTEC beschäftigt 55 Mitarbeiter in Walldorf und 17 Mitarbeiter in Leipzig.

Produkte für die Feuerungstechnik

LAMTEC GmbH & Co KG stellt Sensoren und Systeme für die Feuerungstechnik her. Sein Produktspektrum umfasst Brennsteuerungen, elektronische Brennstoff-/Luft-Verbundregelungen, Flammenüberwachungen, O₂-Mess- und Regel-Geräte, adaptive CO-Verbrennungs-Optimierung, Sensoren und Systeme zur Detektion von Unverbranntem (CO/H₂) für Industrie und Haushalt, Volumenstrom-Messeinrichtungen sowie Betriebs- und Störmeldegeräte. Alle Produkte werden im eigenen Haus entwickelt und hergestellt. Seit mehreren Jahren besteht eine Kooperation mit der Universität Stuttgart.

Nationale und internationale Kunden

LAMTEC liefert seine Geräte vorwiegend an OEM (Original Equipment Manufacturer / Erstausrüster), an Brenner- und Kesselhersteller sowie an Firmen der Mess- und Regeltechnik und andere. Von dort gelangen sie an die Endkunden in Industrie, Kraftwerken und öffentlichen Einrichtungen. Das sind Betreiber von Kesselhäusern und prozesstechnischen Anlagen (Lebensmittel-, Chemie-, Papierbranche und andere) sowie an kommunale Heizwerke (zum Beispiel Stadtverwaltungen oder Krankenhäuser).

Fast alle bedeutenden Brennerhersteller in Europa verwenden Geräte von *LAMTEC*. Die Ausführquote liegt über 50 Prozent (direkter und indirekter Export).